



Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung am 28.01.2010 Nr. 2 der TO		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/167/2010		
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 12.01.2010		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung	28.01.2010		Anhörung	

Beratungsgegenstand:

Projekt "Wohnen im Alter"

hier: Vorstellung des Projekts und weiteres Vorgehen

I. Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse des Projektes des Seniorenbeirates „Wohnen im Alter“ werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen zur städtebaulichen Entwicklung (Zuordnung von Nutzungen und Versorgungseinrichtungen, seniorengerechtes Wohnen, Entwicklung neuer Wohnformen etc.) sollen bei künftigen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt werden. Vorschläge zur punktuellen Verbesserung der Lebensbedingungen für ältere Menschen (Beleuchtung öffentlicher Wege und Plätze, Zustand von Straßen etc.) sollen im Gespräch mit dem Seniorenbeirat konkretisiert und auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft werden.

II. Rechtsgrundlage:

GO, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

In der abgelaufenen Wahlperiode hat der Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen Fragestellungen rund um das Thema „Wohnen im Alter“ zu einem Schwerpunkt seiner Tätigkeit gemacht, verschiedene Schulungen und Informationsveranstaltungen durchgeführt und sich in einschlägigen Arbeitskreisen engagiert. Im Jahr 2008 ist er dann mit der Idee an die Verwaltung herangetreten, die Wohnsituation und Wohnzufriedenheit älterer Menschen vor Ort empirisch zu untersuchen, so dass – zur wissenschaftlichen Absicherung des Verfahrens und fachlichen Auswertung – der Kontakt zu der bereits in der Vergangenheit in Lüdinghausen tätig gewordenen Fachhochschule Gelsenkirchen hergestellt worden ist. Unter der Leitung von Professor Dr. Thomas Heide hat dann im Jahr 2009 ein vierköpfiges studentisches Team den Seniorenbeirat dabei begleitet und unterstützt, einen an alle Bürgerinnen und Bürger über 55 Jahre adressierten Fragebogen zu konzipieren, die Befragung durchzuführen und die Antworten fachlich belastbar auszuwerten. Die Stadt Lüdinghausen hat das Projekt vor allem logistisch, die Gelsenwasser AG im Rahmen ihres Generationenprojekts finanziell unterstützt. Die Projektidee wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Gesundheit und Senioren am 12.03.2009 vorgestellt (Sitzungsvorlage FB 5/048/2009). Mit einer

überdurchschnittlichen Rücklaufquote von nahezu einem Drittel der Fragebögen, liefern die zusammengetragenen Daten eine belastbare Grundlage zur weiteren Verwendung.

In der Sitzung werden die Projektverantwortliche und vormalige Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau Gerda Danz, und der neue Vorsitzende des Seniorenbeirats, Herr Professor Dr. Norbert Lütke-Entrup, die Ergebnisse der Untersuchung vorstellen. Für Fachfragen steht außerdem Herr Professor Dr. Thomas Heide, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre/ Fachbereich Wirtschaftsrecht der Fachhochschule Gelsenkirchen zur Verfügung.